

## Geschäftsbedingungen zur Teilnahme am trustedDialog-Verfahren (Stand 19.11.2024)

UIM vermarktet elektronische Publikationen auf digitalen Kanälen, unter anderem in Online-, E-Mail-, Messenger- und Mobile-Diensten. UIM betreut und vermarktet unter der Bezeichnung „trustedDialog“ ein Produkt für E-Mail-Anbieter, Dienstleister, E-Mail-Versender oder jedes andere Unternehmen in diesem Umfeld. Folgende Bestimmungen treten in Kraft:

1.	Diese Bedingungen beinhalten Zusätze wie nachfolgend gelistet: Zusatz 1: Begriffsbestimmungen
2.	Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden sind nicht Vertragsbestandteil.
3.	<b>Gültigkeitsbereich</b> Der geschlossene Vertrag und die vereinbarten Leistungen beziehen sich, sofern nicht ausdrücklich schriftlich eine abweichende Regelung erfolgt, auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und der Schweiz.
4.	<b>Versendende Domains</b> Die versendenden Domains, welche für den trustedDialog Service aktiviert werden, können nachgereicht werden, sofern sie nicht bereits bei Vertragsabschluss feststehen und im jeweiligen Angebot festgelegt sind.
5.	<b>Rechte und Pflichten des Kunden</b>
5.1.	Der Kunde ist verpflichtet, jegliche versandrelevanten Änderungen an der versendenden Domain, der Signatur und des Versandprozesses unverzüglich, mindestens jedoch zehn Werktagen vor Inkrafttreten der Änderung an UIM per E-Mail zu melden. Die Meldepflicht gilt auch für Änderungen in Bezug auf einen für den Kunden versendenden Dritten.
5.2.	Der Kunde ist verpflichtet, ein funktionierendes E-Mail-Versandsystem mit DKIM-Unterstützung bereitzustellen und alle E-Mails der vertragsgegenständlichen Domains gemäß Auftrag mit einer gültigen DKIM-Signatur zu versehen. Er muss sich dabei strikt an die Richtlinien des DKIM Internet Standards nach IETF (RFC) 6376 halten. Wenn sich DKIM-Signaturen ändern oder ablaufen, ist der Kunde verpflichtet, UIM zu informieren und DKIM-Signaturen stets aktuell zu halten. Störungen, die bei trustedDialog wegen Nichteinhaltung der vorstehenden Verpflichtungen entstehen, sind nicht durch UIM zu vertreten.
5.3.	Alle für die Leistungserbringung durch UIM relevanten Änderungen müssen UIM mindestens zehn Werktagen vor Inkrafttreten der Änderung vorliegen und bedürfen der Freigabe per E-Mail durch eine Person aus dem Administrations-Team.
5.4.	Der Kunde verpflichtet sich, sein auftragsabhängiges anzuzeigendes Inbox-Branding mit einer Vorlaufzeit von zehn Arbeitstagen per E-Mail an das Administrations-Team zu senden. Inbox-Branding-Einspielungen und/oder -Änderungen können grundsätzlich erst nach

	vorheriger Freigabe per E-Mail durch eine Person aus dem Administrations-Team im Live-Betrieb verwendet werden.
5.5.	Der Kunde wird UIM die für die Kennzeichnung der vertragsgegenständlichen Domains gemäß unterzeichnetem Angebot erforderlichen Materialien und Informationen rechtzeitig sowie vollständig und fehlerfrei zur Verfügung stellen.
5.6.	Das Versenden von E-Mails wird vom Kunden bzw. dem versendenden Dritten selbst übernommen und liegt in dessen ausschließlicher Verantwortung, sofern in diesem Vertrag oder seinen Anlagen nicht ausdrücklich anders geregelt.
5.7.	Die Richtlinien zum Versand von E-Mails an die angeschlossenen ISP-Portale bleiben durch die Verwendung von trustedDialog unangetastet.
5.8.	Der Kunde verpflichtet sich, nur seriöse, dem originären, eigenen Geschäftszweck entsprechende E-Mails an die Nutzer/-innen der vertragsgegenständlichen ISP-Portale zu versenden. Er verpflichtet sich, ohne ausdrückliches Einverständnis der jeweiligen empfangenden Person keine E-Mails, die Fremdwerbung enthalten, zu versenden oder versenden zu lassen. Dies gilt insbesondere dann, wenn die betreffenden E-Mails mit jeweils gleichem Inhalt massenhaft verbreitet werden (s.g. "Spamming"). Ebenso darf der Kunde keine sog. Phishing-Mails versenden.
5.9.	Der Kunde ist verpflichtet, die Maßnahmen von UIM zum Zwecke der Qualitätssicherung aktiv zu unterstützen. Insbesondere ist er verpflichtet, <ul style="list-style-type: none"> <li>a) sämtliche Absender-Adressen, Domains sowie Sub-Domains, wie im Auftrag definiert, für die Nutzung des Produkts gemäß diesem Vertrag namentlich bereit zu stellen;</li> <li>b) die DKIM-Signaturen spätestens zum Vertragsabschluss funktionsfähig gemäß Absatz 5.2 einzurichten und UIM mitzuteilen;</li> <li>c) folgende E-Mail-Adressen zur laufenden Prüfung dauerhaft in die Verteiler seiner Versandssysteme aufzunehmen: <a href="mailto:trusteddiallog00@gmx.net">trusteddiallog00@gmx.net</a>, <a href="mailto:trusteddiallog00@t-online.de">trusteddiallog00@t-online.de</a> und <a href="mailto:trusteddiallog000@freenet.de">trusteddiallog000@freenet.de</a></li> <li>d) Fehlfunktionen nachvollziehbar zu dokumentieren, unverzüglich an UIM zu melden und UIM bei der Fehlerbeseitigung zu unterstützen.</li> <li>e) Die Spezifikationen und Fristen aus der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Datenkarte zu implementieren und ggf. an neuere Versionen der Datenkarte anzupassen.</li> </ul>
5.10.	Der Kunde stellt UIM von allen Ansprüchen und Kosten frei, die auf einer Verletzung der vorgenannten Pflichten beruhen. Dies schließt alle Aufwendungen ein, die UIM in diesem Zusammenhang für erforderlich halten durfte.
6.	<b>Verantwortlichkeit für Inhalte, Inbox-Branding</b>
6.1.	Für Inhalte und E-Mails, welche vom Kunden über trustedDialog versendet werden, ist UIM nicht verantwortlich. Bei Beauftragung des trustedDialog-Produkts sichert der Kunde zu, dass seine Inhalte und E-Mails einschließlich der als Inbox-Branding zur Absenderkennung zur Ausspielung bereitgestellten Markenlogos mit sämtlichen einschlägigen rechtlichen Bestimmungen im Einklang stehen und insbesondere nicht gegen straf- oder wettbewerbsrechtliche Vorschriften verstoßen und keine Rechte Dritter (Namens-, Urheber-, Daten-, sonstige Schutzrechte usw.) verletzen. Der Kunde darf in diesem Zusammenhang mit Form, Inhalt oder verfolgtem Zweck seiner Inhalte und E-Mails nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter verstoßen. Insbesondere verpflichtet sich der Kunde, in

seinen E-Mails und Angeboten, auch im Rahmen von Online-Präsenzen, keine pornografischen, gewaltverherrlichenden oder volksverhetzenden Inhalte darzustellen, nicht zu Straftaten aufzurufen oder Anleitungen hierfür darzustellen und keine Leistungen anzubieten oder anbieten zu lassen, die pornografische Inhalte (z.B. Nacktbilder, Peepshows etc.) zum Gegenstand haben. Der Kunde macht die vorgenannten Zusicherungen insbesondere auch im Hinblick auf rechtliche Bestimmungen anderer Länder, die durch seine Inhalte und E-Mails berührt werden können.

**6.2.** Der Kunde gewährleistet, dass in oder mit den E-Mails nichts übermittelt wird, was zu Gefahren oder Schäden bei den empfangenden Personen oder den bei der Übermittlung eingeschalteten Stellen führen kann (z. B. Viren, Trojaner, schädliche aktive Elemente, Schadprogramme, Ausspionieren von Kundendaten u. ä.).

**6.3.** Alle Bild- und Rich-Media-Inhalte in E-Mails, welche vom Kunden über trustedDialog versendet werden, müssen https-fähig sein.

**7. Geheimhaltung**  
Die Parteien werden über den Inhalt dieses Vertrags sowie über alle vertraulich zu behandelnden Informationen, die ihnen im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses zur Kenntnis gelangt sind, Stillschweigen bewahren beziehungsweise diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen der jeweils anderen Partei Dritten gegenüber verwenden.

**8. Datenschutz und Einhaltung geltender Gesetze**

**8.1.** Der Kunde erkennt an, dass UIM keine personenbezogenen Daten von Nutzer/-innen an den Kunden übermitteln wird und verpflichtet sich, dass die anzuwendenden Vorschriften des Datenschutzrechts des jeweiligen Landes, in dem der Einsatz von trustedDialog erfolgt, in vollem Umfang strikt beachtet und eingehalten werden. Er verpflichtet sich, diese Verpflichtung auch seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie beauftragten Dritten aufzuerlegen.

**8.2.** Der Kunde sichert weiter die strikte Einhaltung der Vorschriften des Telemediengesetzes (TMG) sowie aller weiteren gesetzlichen Bestimmungen, welche durch seine Nutzung von trustedDialog angesprochen sind, zu. Dies gilt insbesondere auch für die Nutzung von Daten zu Werbezwecken und wirksame Einholung erforderlicher Einverständniserklärungen der E-Mail-Empfänger/-innen zum Erhalt von E-Mail-Nachrichten durch den Versender.

**8.3.** Soweit UIM sich bei der Akquisition dieses Vertrags Dritter bedient hat, ist UIM berechtigt, diese auch nach Vertragsabschluss über den weiteren Verlauf der Aktivitäten und des Vertrags zu unterrichten.

**8.4.** Der Kunde hat im Rahmen der Teilnahme am trustedDialog-Verfahren die Möglichkeit, E-Mail-Kampagnen über das Hinzufügen einer sogenannten „X-tDid“ im E-Mail-Header im trustedDialog Manager auszuwerten. Sofern im HTML-Code einer E-Mail durch den Kunden Informationen bereitgestellt werden, um die trustedDialog-Funktionalität „X-tDid“ zu nutzen, dürfen hierfür keine personenbezogenen Informationen (z.B. Kunden-IDs, User-/Echt-Namen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern) verwendet werden, die dem Kunden eine Zuordnung der Daten zu einzelnen E-Mail-Empfängern erlauben.

**8.5.** UIM stellt eine vom Kunden verwendete „X-tDid“ aus Datenschutzgründen nur dann zur weiteren Auswertung im trustedDialog Manager zur Auswahl, wenn diese aggregiert über die verfügbaren Reportingdimensionen in

mindestens 150 zugestellten trustedDialog-E-Mails des Kunden enthalten war.

**9. Änderung des trustedDialog-Produkts**  
Wird die Nutzung des trustedDialog-Produkts ganz oder in Teilen durch Gesetz, gerichtliche Entscheidung oder aufgrund einer sonstigen vollziehbaren hoheitlichen Anordnung untersagt oder droht ein gerichtliches oder behördliches Verfahren, so ist UIM berechtigt, nach eigener Wahl und auf eigene Kosten das trustedDialog-Produkt zu modifizieren oder zu ersetzen, um die Verletzung oder angebliche Verletzung zu vermeiden, wobei das trustedDialog-Produkt jedoch auch weiterhin den Vorgaben dieses Vertrags bzw. des Auftrags entsprechen müssen.

**10. Werbung und Public Relations**

**10.1.** Die Parteien vereinbaren, dass UIM Public-Relations-Maßnahmen erbringen kann. Hiervon unabhängig ist UIM berechtigt, eventuelle Presseinformationen, Presseerklärungen und sonstige öffentlichen Stellungnahmen über Abschluss oder Durchführung dieses Vertrags abzugeben, herauszugeben oder auf sonstige Art und Weise Dritten zur Verfügung zu stellen. Sollte die Veröffentlichung den Namen des Kunden enthalten, wird die Mitteilung zwischen UIM und dem Kunden abgestimmt. Der Kunde wird eventuelle Presseinformationen, Presseerklärungen und sonstige öffentliche Stellungnahmen über Abschluss oder Durchführung dieses Vertrags ausschließlich nach vorheriger schriftlicher Freigabe von UIM abgeben, herausgeben oder auf sonstige Art und Weise Dritten zur Verfügung stellen. Eines solchen Einvernehmens bedarf es nicht, wenn die Veröffentlichung auf Grund einer gesetzlichen Bestimmung gegenüber einer Aufsichtsbehörde erfolgt oder es sich um Pflichtveröffentlichungen nach börsenrechtlichen Bestimmungen handelt.

**10.2.** UIM ist berechtigt über Marketingmaßnahmen mit dem Vertragsinhalt trustedDialog bzw. E-Mail-Siegel zu werben. Jede Werbemaßnahme, soweit sie unter Verweis auf diesen Vertrag oder Nennung des Kunden erfolgt, ist mit dem Kunden abzustimmen und vor Veröffentlichung von dem Kunden schriftlich freizugeben. Soweit die Werbemaßnahmen freigegeben wurden, sind diese bis auf Widerspruch des Kunden nicht mehr abstimmungspflichtig. Art, Inhalt und Gestaltung der Werbemaßnahmen liegen im Ermessen von UIM.

**10.3.** Die Gestaltung der verwendeten Werbemittel und die Nennung von Partnern in Form von Logos oder ähnlichen Kennzeichnungsmerkmalen bleibt UIM vorbehalten. UIM übernimmt keinerlei Gewährleistung im Hinblick auf die Medialeistung und wird hierzu keine Reportings an den Kunden liefern. Die Gestaltung der Werbemittel obliegt ausschließlich UIM.

**11. Sanktionen**  
UIM ist berechtigt, den Kunden vorübergehend von der Teilnahme an trustedDialog auszuschließen, wenn der Kunde E-Mails wiederholt ohne Signatur, mit einer fehlerhaften Signatur, mit Schaden verursachenden oder gefährdenden Inhalten, mit sexuell eindeutigem, illegale Tätigkeiten förderndem, Diskriminierung oder Gewalt befürwortendem Material und/oder gegen geistige Eigentumsrechte verstoßendem Material oder mit Schadcode versehen versendet und/oder die trustedDialog-Schnittstelle zum Zwecke von Spamming, Phishing oder in sonstiger Weise entgegen zwingender gesetzlicher Vorschriften, insbesondere Datenschutzbestimmungen, ver-

wendet. Die im Auftrag festgelegte Vergütung bleibt hier von unberührt. Das Recht von UIM zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt ebenfalls unberührt.

## 12. Haftung

**12.1.** Für Schäden haftet UIM unbeschränkt, wenn sie oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen eine vertragliche Pflicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt haben. Bei allen anderen, schuldhaften Verstößen gegen Vertragspflichten ist die Haftung von UIM auf den Schaden beschränkt, der für sie bei Vertragsschluss vernünftigerweise voraussehbar war, maximal jedoch auf einen Betrag in Höhe von EUR 100.000,- je Schadensfall bzw. EUR 500.000,- während der gesamten Vertragslaufzeit. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen von UIM. Vorstehende Haftungsregelungen gelten für vertragliche wie auch außervertragliche Ansprüche. Unberührt bleibt die Haftung aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften, zugesicherter Eigenschaften, aus übernommenen Garantien sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

**12.2.** Der Kunde haftet für Schäden, die er durch Einsatz von Schadcode innerhalb der E-Mail gegenüber Dritten verursacht hat, grundsätzlich selbst. Insbesondere hat der Kunde UIM von allen Ansprüchen Dritter, die aufgrund eines vom Kunden verursachten Schadens gegen UIM geltend gemacht werden, auf erstes Anfordern hin freizustellen.

## 13. Einschaltung Dritter

Bedient sich der Kunde bei der Nutzung von trustedDialog Dritter, wird er sicherstellen, dass auch diese den Vertrag, insbesondere alle den Kunden nach diesem Vertrag treffenden Pflichten, vollumfänglich einhalten.

## 14. Schlussbestimmungen

**14.1.** Auf diesen Vertrag findet ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.

**14.2.** Alle Änderungen, Ergänzungen, Kündigungen oder Aufhebungen dieses Vertrags bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform. Dies gilt auch für die Abbedingung des Textformerfordernisses.

**14.3.** Die etwaige Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieses Vertrags beeinträchtigt nicht die Gültigkeit des übrigen Vertragsinhalts. Erweisen sich einzelne Regelungen als unwirksam oder ergeben sich in der praktischen Anwendung dieses Vertrags Lücken, die die Vertragspartner nicht vorhergesehen haben, so verpflichten sich die Vertragspartner, diese Lücke oder unwirksame Regelung in sachlicher, am wirtschaftlichen Zweck des Vertrags orientierter angemessener Weise auszufüllen beziehungsweise zu ersetzen.

## Zusatz 1 – Begriffsbestimmungen

### Abschnitt 1: Produkt

**1.** „**trustedDialog**“ ist eine E-Mail-Managementlösung, die angeschlossenen ISP-Portalen und Versender-Kunden die Authentifizierung von E-Mails, das Anzeigen von Inbox-Brandings als Absender-Kennung, das Anzeigen des E-Mail-Siegels sowie Rich-Media-Funktionalitäten in E-Mails ermöglicht. Der Begriff „trustedDialog“ ist markenrechtlich geschützt.

### Abschnitt 2: Sonstige Begriffe

- 1.** „**E-Mail-Siegel**“ beschreibt die Kennzeichnung aller über trustedDialog zugestellten E-Mails, nach erfolgreicher E-Mail-Authentifizierung, anhand eines E-Mail-Siegels in den webbasierten Postfächern und im E-Mail-Header geöffneter E-Mails der vertragsgegenständlichen ISP-Portale.
- 2.** „**Inbox-Branding**“ beschreibt die Kennzeichnung aller über trustedDialog zugestellten E-Mails, nach erfolgreicher E-Mail-Authentifizierung, anhand einer durch den Versenderkunden erstellten Grafik zur Absender-Kennung in den webbasierten Postfächern und im E-Mail-Header geöffneter E-Mails der vertragsgegenständlichen ISP-Portale.
- 3.** „**Authentifizierung von E-Mails**“ bezeichnet die Erkennung von E-Mails, welche vom Kunden direkt oder von Dritten im Namen des Kunden, mit ausschließlichen Inhalten des Kunden, an E-Mail-Empfänger/-innen der angeschlossenen ISP-Portale versendet werden.
- 4.** „**tD-Manager**“ ist die für die Leistungserbringung maßgebliche Software, in der alle für die E-Mail-Authentifizierung relevanten Absender-Domains und Signaturen des Kunden hinterlegt und verwaltet werden (administrative Kundenverwaltung).
- 5.** „**Freigabe**“ meint die verbindliche Aktivierung von Einstellungen und/oder Änderungen des Kunden im tD-Manager durch eine Person aus dem Administrations-Team.
- 6.** „**Authentifizierung**“ bezeichnet die Erkennung eines zugeteilten Signierungsschlüssels durch das ISP-seitige trustedDialog-System bei UIM.
- 7.** „**Zertifizierung**“ beschreibt den optischen Nachweis der Authentifizierung für die Nutzer/-innen im Webmail Interface. Der Nachweis wird dem/der Nutzer/-in über das E-Mail-Siegel kenntlich gemacht.
- 8.** „**DomainKeys Identified Mail (DKIM)**“ ist ein Identifikationsprotokoll zur Sicherstellung der Authentizität von E-Mail-Absendern. DomainKeys wurde ursprünglich unter dem Titel Domain-Based Email Authentication Using Public Keys Advertised in the DNS (DomainKeys) im RFC 4870 veröffentlicht und unter dem Titel DomainKeys Identified Mail (DKIM) Signatures durch RFC 6376 abgelöst.
- 9.** „**Administrations-Team**“ beschreibt die verantwortlichen Kontaktpersonen von UIM gemäß Angebot, die alle Änderungen, die durch den Kunden oder andere Beteiligte durchgeführt werden, final freigeben. Erst mit der Freigabe einer Person aus dem Administrations-Team haben Änderungen, welche z.B. im tD Manager gemacht wurden, Auswirkungen auf den Live-Betrieb. Das Administrations-Team ist unter [trusteddialog-pm@uim.de](mailto:trusteddialog-pm@uim.de) zu erreichen.
- 10.** „**ISP**“ ist die Abkürzung für Internet-Service-Provider.
- 11.** „**TKP**“ ist die Abkürzung für Tausender-Kontakt-Preis und bezieht sich auf die Anzahl potentieller Kontakte beim Versand von Mailkampagnen, ist also gleichbedeutend mit dem Aussendevolumen.
- 12.** „**Rich-Media Funktionalität**“ beschreibt die Integration von Rich-Media Inhalten des werbetreibenden Kunden in sein Newsletter-Marketing auf Basis des trustedDialog Systems.
- 13.** „**Auftrag**“ bedeutet hier das vom Kunden gegengezeichnete UIM-Angebot.
- 14.** „**Vertragsabschluss**“ meint das Datum der Unterschrift des Kunden unter das Angebot zur Teilnahme am trustedDialog-Verfahren.